

Aus hässlich mach schön: Kinder bemalen Stromkasten

Motiv von Künstlerin Uta Hilker aus Hohenhameln / Werk noch nicht fertig

Hohenhameln. Vor kurzem hat Iris Goldbeck die Fassade ihres Geschäfts an der Clauner Straße in Hohenhameln verschönert. Ein Schandfleck ist jedoch geblieben: ein Stromverteilerkasten, der direkt vor dem Laden steht. Im Rahmen der Ferienaktion, die die Grundschule Hohenhameln ihren Schülern anbietet, wurde der Kasten gestern bemalt.

Die Künstlerin Uta Hilker aus Hohenhameln nahm sich zu-

sammen mit vier Kindern der Grundschule Hohenhameln/Clauen sowie der pädagogischen Mitarbeiterin der Grundschule, Marion Ebers-Müller, der Gestaltung des Stromkastens an. „Das Motiv ist ein wenig an die Werke von Hundertwasser angelegt“, sagte Hilker über das Bild, das den tristen grauen Kasten bedecken soll.

Wegen des teilweise schlechten Wetters wurde noch kurzer-

hand ein Pavillon organisiert, sodass die Malarbeiten am Kasten losgehen konnten. Die Kinder waren mit Spaß dabei und pinselten unter Anleitung die großen Flächen des Kastens in allen möglichen Farben an. „Der Feinschliff kommt dann später, heute werden wir nicht mehr fertig“, meinte Hilker.

„Das Motiv sollte etwas mit Augen oder Brillen zu tun haben. Dem Wunsch ist Frau Hilker ja nachgekommen“, freut sich Brillenstudio-Inhaberin Goldbeck. Auf dem Kasten ist nun ein großes Auge zu sehen, das über Hausdächern steht. Goldbeck war der Stromkasten schon länger ein Dorn im Auge und so kam es, dass sie sich beim Betreiber die Genehmigung zum Umgestalten holte. „Das lief alles ohne Probleme und mit der Hilfe von den Kindern und Frau Hilker wird es jetzt richtig schön“, freute sich Goldbeck.

Auch beim Feinschliff werden die Kinder wieder dabei sein. „Das Motiv mag von Frau Hilker kommen, aber es ist zu einem großen Teil das Projekt der Mädchen“, meinte Goldbeck. Auch Bettina Gredner, die Organisatorin des Ferienprogramms, schaute vorbei und lobte die Kinder für das – wenn auch noch nicht ganz fertige – Werk. Zum Abschluss der Aktion am gestrigen Tag spendierte Betreuerin Ebers-Müller den Kindern dann noch ein Eis. v/



Der Verteilerkasten vor dem künstlerischen Eingriff. oh

Von links: Geschäftsinhaberin Iris Goldbeck, Marion Ebers-Müller von der Grundschule Hohenhameln/Clauen und Künstlerin Uta Hilker zusammen mit den Kindern am angefangenen Werk. v/2